



Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.

Erscheint wöchentlich viermal: Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag. Vierteljährlicher Preis in Welzheim 1 M 5 S. im Oberamtsbezirk 1 M 25 S. auswärts 1 M 45 S. Insertionspreis: die kleinpaltige Zeile oder deren Raum 7 S, auswärts 10 S.

Nr. 80.

Welzheim, Donnerstag den 26. Mai 1892.

26. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen.

Welzheim. Die Schultheißenämter

welche mit Erstattung des Berichts

betr. Vollzug der Gewerbeordnung
lese Welzh. Bote Nr. 72 v. 12. Mai d. J.
und Regierungsblatt 1892 S. 72 u. ff.

noch im Rückstande sind, werden an ungesäumte Erledigung erinnert.

Auch in den **Fehlanzeigen** sind die einzelnen Fragen kurz zu erörtern.
Den 23. Mai 1892.

R. Oberamt: Bellnagel.

Bestellungen

auf den
„Bote vom Welzheimer Wald“
für den Monat Juni

werden von allen Postanstalten und Postboten
sowie von der Expedition dieses Blattes ent-
gegengenommen.

Amtliches.

* * Zum Vorsitzenden für das 2. Quartal
des Schwurgerichts Ellwangen ist Landgerichts-
rat Bucher von da ernannt worden.

Aus Stadt und Bezirk.

Welzheim, 26. Mai. Die diesjährige
Generalmusterung findet in Welzheim
am 5. Juli, Gaildorf 18. Juni, Badnang 8.
und 9. Juli und Schorndorf am 7. Juli statt.

Welzheim, 24. Mai. Von dem Erd-
beben-theoretiker Rudolf Falb wird der Himmel-
fahrts-tag als ein kritischer Tag erster Ordnung
bezeichnet.

Rudersberg, 24. Mai. Ein hiesiger
Bienenzüchter, Friedrich Schanbacher, hat
gestern einen sehr starken Bienenschwarm be-
kommen.

Wäshenbeuren, 23. Mai. Unsere Ge-
meinde steht seit einem Jahre unstreitig „im
Zeichen des Feuers.“ Es brannte heute Nacht
wieder einmal in einem unbewohnten bau-
fälligen Bauernhaus (Käfersches bei der „Krone“).
Das Feuer teilte sich auch dem anstoßenden
großen Scheel'schen Hause mit, das mit ersterem
total eingäschert wurde. Hätte der anfangs
ziemlich heftige Ostwind länger angehalten,
würden wir wohl jetzt auf ein entsetzliches
Unglück zurückblicken müssen. Die eintretende
Stille ermöglichte es, das Feuer auf seinem
Herd beschränkt zu halten. Nach allgemeiner
Ansicht liegt hier wieder die gewissenlose That
eines Brandstifters vor.

Württemberg.

Stuttgart, 22. Mai. Bäckermeister Paul
Wörnle, Gasse der Thorstraße und Wilhelms-
platz wollte am Freitag nachmittag mittelst
einer Leiter in seinen Taubenschlag steigen.
Leider brach die Leiter und stürzte Wörnle,
mit dem Hinterkopf so unglücklich auf das
Hospfaster, daß er bewußtlos hinweggetragen
werden mußte. Wörnle, welcher über heftige
Schmerzen im Kreuz klagt, scheint nicht un-
bedeutende Verletzungen im Innern davonge-
tragen zu haben. — Gestern vormittag erschoss
sich in der Kaserne hier Sergeant Sicher aus
Wildbad von der 11. Compagnie des Grenadier-
regiments Königin Olga 1. Württ. Nr. 119.
Motiv zur That unbekannt.

Stuttgart, 23. Mai. Ihre Maj. der König
und die Königin wohnten auch den gestrigen
Kennen in Weil an. Das Wetter war herrlich,
die Zahl der Zuschauer groß. Ein Offizier
stürzte, jedoch ohne sich zu verletzen. Sonst
nahm alles einen glatten Verlauf.

— Wie notwendig der vor kurzem be-
gründete Württ. Schutzverein für Handel und
Gewerbe ist und wie segensreich er auch für
das allgemeine Publikum wirken kann, dürfte
aus folgender Thatsache hervorgehen. Ein
Detailreisender aus Sachsen verkaufte im Hobe-
loheschen an Geistliche und andere Leute besserer
Stände sogenannte echt wollene (Jäger) Hemden
zum Preise von 6 $\frac{1}{2}$ —7 Mk. pro Stück. Der
genannte Schutzverein erhielt Kenntnis von der
Sache, ließ sich solche Hemden einsenden und
dieselben von sachmännischer Seite untersuchen.
Es stellte sich dabei heraus, daß ein solches
Hemd höchstens 2 $\frac{1}{2}$ M. Ankauf gekostet hatte!
Der biedere Detailreisende hat also seine Ab-
nehmer, die ihm zum Teil gleich $\frac{1}{2}$ Duz.
Hemden auf einmal abnahmen, in der schmäh-
lichsten Weise über das Ohr gehauen. Der
Biederer ist natürlich längst aus der Gegend
verschwunden und es dürfte schwer halten, ihn
zu ermitteln und wegen Betrugs vor Gericht
zu stellen. Hätten die betreffenden Familien

diese Hemden in einem anständigen Geschäfte
gekauft, so hätten sie höchstens die Hälfte des
Preises anlegen müssen und könnten jederzeit
etwaige Reklamationen erheben. Der Fall zeigt
aber, wie gewissenlos so ein Detailreisender
handeln kann und wie sehr diejenigen zu Schaden
kommen, welche solchen Detailreisenden nicht
vornherein energisch die Thür weisen. Der
Schutzverein stellt gegenwärtig noch umfassende
Erhebungen an, um womöglich die Person jenes
Detailreisenden, sowie die Firma, die er ver-
tritt heraus zu bekommen, um beide dann
öffentlich an den Pranger zu stellen. Die
Namen der Geschädigten werden selbstverständ-
lich nicht öffentlich genannt und es dürfte sich
empfehlen, daß ähnliche Fälle immer dem Württ.
Schutzverein für Handel und Gewerbe in Stutt-
gart angezeigt würden.

Göppingen, 22. Mai. Gestern abend kam
ein Arbeiter der hiesigen Eisenbahnwerkstätte
beim Aussteigen aus einem Wagen, während
der Zug noch in Bewegung war, zu Fall, wobei
ihm beide Füße abgefahren wurden.

Pfalzgrafentweiler, 21. Mai. Heute früh
3 Uhr gabs hier Feuerlärm. Es brannte ein
Wohnhaus gegenüber der Post, in dem zwei
Familien wohnten. Ganz rasch ergriff das
Feuer die Treppen, so daß sich die Bewohner
durch die Fenster retten mußten.

Heilbronn, 23. Mai. Ein hiesiger Bäcker
und Wirt beauftragte einen nicht gut beleu-
mundenen hies. Burschen mit Ueberbringung
einer Rinzahlung von 140 Mk. an eine hies.
Witwe. Der Bursche behielt aber das Geld
und ist seitdem verschwunden.

Heilbronn, 23. Mai. Gestern abend wurde
auf der Straße bei Böckingen eine ungemein
große Roheit verübt. Zwei harmlos ihres
Wegs ziehende Arbeiter wurden von mehreren
auf der Straße tanzenden Böckinger Burschen
überfallen, mit Lattenstücken traktiert und schließ-
lich dem einen — einem Ebdarbeiter aus
Böhmen — mit einem großen Brocken ge-
trochener Straßenerde der Fuß abgeworfen.
Nach den tohen Burschen wird eifrigst gefahndet.

Silber-Stahl
Rastermesser

Dessertmesser, Küchenmesser, Metzgermesser, Metzgerstähle, Kinderbestecke, **Zischbestecke**, Transchierbestecke, Kaffee-Löffel, Eßlöffel, Borleglöffel, Kindermesser, Trennmesser, Taschenmesser, Bäckermesser, Holzreißer, Stocksheeren, Knopflochscheeren, **Nähsheeren**, Schneiderscheeren, Nebsheeren, Raupenscheere, Maulwurf-fallen und andere Stahlwaren empfiehlt
Albert Weller.

Farrer, Lehrer, Beamte u. empfehlen allerorten den erprobten
Holländ. Tabak v. B. Becker in Seesen a. Sarz. 10 Pfd. Lose im Beutel 3 Mk. fco.

Welzheim.
das Stück 4 1/2 kauft
S. Hohly.

Kirchentirnberg.
Pferd zu verkaufen
Der Unterzeichnete setzt sein 7jähriges


Pferd,
(Schwarzbraunwallach) unter jeder Garantie dem Verkauf aus
Wilh. Bohn
3. „Abl.“

Welzheim.
In der obern Stadt hat einige
Monatmilchen
abzugeben. Wer sagt d. Red.

Als zuverlässigstes
Hausmittel gegen Verstopfung und die davon herrührenden Unterleibs-, Magen- u. Nerven-Beschwerden, **Hämorrhoiden**, Kongestionen, eingenommenen Kopf, unruhigen Schlaf u. s. f. haben die
Zacharias-Pillen allgemeinste Verbreitung erlangt. Schmerztötes Abführmittel: kostet nur etwa 2 Pf. in 2 Tagen, da 1 höchstens 2 Stück, am besten vor Schlafengehen, für 1-2 Tage genügen. Zu bezieh. durch die Apotheken.
Garantirt unschädlich.

Welzheim.
Wegen Todesfall habe ich eine ältere
Drehbank
samt Geschirre zu verkaufen
Lindaner's Ww.

Gefunden
wurde bei der unteren Sandgrube ein **Filshut** und **Regenschirm**. Der rechtmäßige Eigentümer kann solches gegen Entrichtung der Einrückungsgebühr innerhalb 8 Tagen bei der Red. ds. Bl. abholen.

Rudersberg.
Gegen gefähliche Sicherheit
liegen
 **500 Mark**
zum Ausleihen parat.
W. Mürdter.

Knecht-Gesuch.
Ein in der Landwirtschaft erfahrener **Knecht** wird bei gutem Lohn gesucht. Näheres bei der Expedit. d. Bl.

Welzheim.
Ein Mädchen
von 24 Jahren, welche in Feld- und Hausarbeit wohl erfahren ist, sucht sofort Stelle. Zu erfragen in der Redaktion.

Welzheim.
Frische weiße
Preßwurst
und frisch abgetochten
Schinken
bei Metzger **Rohle.**
B a d n a n g.
Ein ordentlicher
Sunge
kann unter günstigen Bedingungen das Friseur- und Perrückenmacherhandwerk gründlich erlernen. Eintritt sofort oder später.
Otto Aldermann,
Friseur.

Welzheim.
Mein Lager in
Hemdkragen,
Manschetten,
Hemdeinsätzen,
Cravatten,
Cigarrenröhrchen,
Cigarrenetui,
Spazierstöcke
bringe in empfehlende Erinnerung.
Alber+ Zweigle.

Albert Böhlinger, Lederhandlung, Murrhardt



empfehlte in guter Gerbung und bester Trochnung: **Deutsches & Rheinisches Sohlleder** in halben Häuten, **Hinterstücken, Spangen & Sohlen, Oberleder, Bacheleder, Lackleder & Futterleder.**
Ferner: **Schäfte** aller Art, für Herren, Damen, Knaben, Mädchen und Kinder, **sämtliche Schusterwerkzeuge**, acht amerikanische Holznägel und Gummizüge, **Fabrilleisten, Stiefelhölzer** und **Walfbretter**, und alle zur Schuhmacherei nötigen Artikel, alles in großer Auswahl und zu ganz bedeutend heruntergesetzten Preisen, damit die Herren Schuhmachermeister den Kampf gegen die Schuhfabriken aufnehmen können.
Bestellungen von Auswärts werden stets prompt ausgeführt und alles franko zugesandt.

Kinderwagen

sind wieder eingetroffen und in jeder Preislage große Auswahl bei **Albert Weller.**

Früh eingetroffene große Parthie

Buxkin-Reste

empfehle zu ausnahmsweise billigen Preisen
H. Prinz, Murrhardt.

Im unterzeichneten Verlage ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Deutscher Geschichtskalender

über die wichtigsten politischen und kulturhistorischen Ereignisse für jeden Tag des Jahres von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart.

Nach den besten Geschichtswerken zusammengestellt von

Karl Wörle

Eleganter, stattlicher Leinwandband. Preis 8 Mark 50 Pfennig.
Leipzig, Königsstraße. Abel & Müller, Verlagsbuchhandlung.
M u r r h a r d t.

Ausverkauf von Gläsern!

Sonst ganz gute Gläser, bei denen nur der Eichstrich etwas zu weit oben oder unten ist und somit für Wirte nicht brauchbar sind — verkauft um die Hälfte des Ankaufs

Albert Böhringer.

Empfehlenswertes Festgeschenk für Frauen und Mädchen:

Große Ausgabe
vierteljährl.
90 Pfg.

Die Arbeitsstube.

Kleine Ausgabe
vierteljährl.
60 Pfg.

Zeitschrift für leichte und geschmackvolle Handarbeiten mit farbigen Originalmustern für Canevasstickerei, Appli- cation, Plattstich, Filet- Guipüre und Häfelarbeiten,

sowie zahlreichen schwarzen Vorlagen für Häfel-, Filet-, Filigran-, Klöppel-, Strick- und Stickerarbeiten 2c. 2c. Monatlich ein Heft mit reich illustriertem Text, einer farbigen Tafel mit fein colorierten stylgerechten Originalmustern und einer Unterhaltungsbeilage. Die Arbeitsstube bietet auch Müttern und Lehrerinnen reiches Material, in ihren Töchtern u. Schülerinnen den Sinn u. die Neigung zur Handarbeit zu erwecken u. zu fördern.

Einige Urteile der Presse:

„Vossische Zeitung“ (Berlin). Die hübsch ausgestattete Zeitschrift „Die Arbeitsstube“ bietet eine reiche Fülle von Vorlagen für leichte und geschmackvolle Handarbeiten. Was Alles nur auf diesem Gebiete Gefälliges geleistet werden kann, wird in sauber ausgeführten Mustern veranschaulicht. Eine große Anzahl von bunten Originalmustern dient zu Vorlagen von Canevasstickerei, eine noch umfangreichere Menge schwarzer Muster für Häfel-, Filet-, Stic- und Strickarbeiten aller Art. Natürlich fehlt es nicht an eingehenden Erklärungen zur Ausführung dieser schönen Vorlagen.

„Für's Haus“ (Dresden). — „Selbst der faulste Backfisch wird Lust zu Handarbeiten bekommen, schenkt das Mütterlein ihm die mit vielen Vor-

lagen für leichte und geschmackvolle Handarbeiten, sowie einer großen Menge farbiger Originalmuster für Canevasstickerei versehene Zeitschrift: „Die Arbeitsstube.“

„Jugendchriften-Commission des schweiz. Lehrervereins.“ — „Diese Zeitschrift verdient warme Aufnahme am häuslichen Herd.“

„Germania“ (Berlin). — „Sowohl die zahlreichen farbigen u. schwarzen Muster als auch der erklärende Text dieses für Hausfrauen höchst nützlichen Journalcs sind vortrefflich.“

„Neue Preussische (Kreuz-) Zeitung“ (Berlin). „Die Sorgfalt, die auf das Unternehmen verwandt ist, verdient Anerkennung. Es wird der Frauenwelt eine wirklich reiche Fülle von Mustern für ihre der Handarbeit gewidmeten Stunden geboten.“

Bestellungen auf die „Arbeitsstube“ nehmen alle Buchhandlungen und Postämter sowie der Verlag der Arbeitsstube (Eugen Zwiemeyer) in Leipzig entgegen. Gegen Einsendung von 20 Pfg. in Briefmarken 2 Probehefte franko.

Baumwollgarne

roh, gebleicht, meliert und feinfarbig, nur Ia Qualitäten, bei

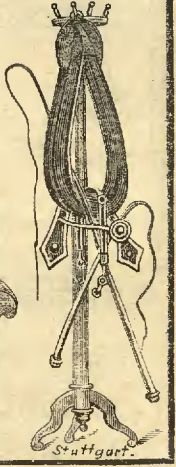
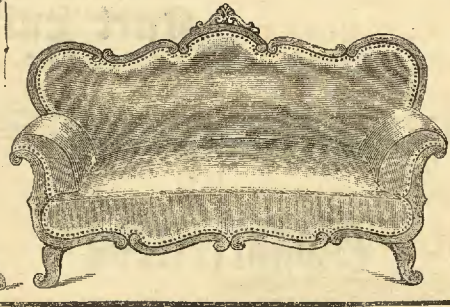
Albert Zweigle.



Matthäus Klenk

Sattler & Tapezier

WELZHEIM.



Albert Böhringer, Murrhardt

empfehl't Farben aller Art, trocken, gemahlen und in Del abgerieben, weiß, gelb, grün, braun u. s. w.

Bestes abgelagertes Leinöl,

Terpentinöl, Copallack, Asphaltack, Siccativ-Firniss, Leim, Bürsten, Pinsel, Gipserdraht, Gipserstifte, Schlossbeschläge und Drahtstifte,

alles in guten Qualitäten und zu sehr billigen Preisen.

M u r r h a r d t.

Beste Friedrichsthaler Sensen

sowie ächte Mailänder Weksteine

empfehl't zu besonders billigen Preisen

Albert Böhringer.

Neuheiten

in

Damenkleiderstoffen

halb- und reinwollen werden staunend billig abgesetzt von

S. Prinz, Murrhardt.



ist ein nach meiner Methode hergestelltes Asphalt Dach

äußerst dauerhaft,

Schutz gegen jede Witterung, auch gegen Flugschnee, Kälte, Wärme, Russ und Staub Gefälliges Aussehen.

Bedeutend billiger

wie irgend ein anderes Dach. Leicht herzustellen. Ausführliche Anleitung, Preise und Muster umsonst und postfrei

A. W. Andernach

Fabrik in Beuel am Rhein.

K a l l e n b e r g.

Wirtschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich nächsten **Sonntag, den 29. Mai** meine besteingegerichtete Wirtschaft mit Regelsuppe und Blechmusik eröffnen werde. Es wird mein Bestreben sein, meine werten Gäste mit guten Weinen, vortrefflichem Stuttgarter Lagerbier und warmen und kalten Speisen stets aufmerksam zu bedienen und lade hierzu ergebenst ein



Hochachtungsvoll
Karl Luit
z. „Stirch.“

M u r r h a r d t.

Zur

Mostbereitung

empfehle ich



Weintrauben

getrocknet, in bester Qualität, sehr billig

Albert Böhlinger.

W e l z h e i m.

Stroh-Hüte

in schönen neuen Faconen & Farben
sind wieder eingetroffen und empfehle solche billigt

Adolf Berckhemer.

Armee-Marsch-Album.

12 Preussische Armee-Märsche.

Dieser umfangreiche und vorzüglich ausgestattete Band (in schwarz-weiß-rotem Umschlage) enthält in guter musikalischer Bearbeitung von ganz mäßiger Schwierigkeit nachstehende 12 vollständige Märsche:

Der Hohenfriedberger Marsch.

Der Zorgauer Marsch.

Marsch der Bataillon Garde von 1806.

Marsch der finnland. Reiterei.

Pariser Einzugsmarsch.

Präsidenten-Marsch Friedrich Wilhelm III.

Der Coburger Josias-Marsch.

Der Dessauer-Marsch.

Der Kadetz-Marsch.

Der Alexander-Marsch.

Marsch d. Regiments-Colonne.

Armee-Marsch No. 113.

Preis dieser ganzen Sammlung für Klavier zu 2 Händen M. 1.50.
Dieselbe Sammlung kostet:

Für Klavier zu 4 Händen 2.—M. | Für Violine allein 1.—M.

Für Violine und Klavier 2.—M. | Für Zither allein 1.50 M.

Bei Bestellung bitte gütigst genau anzugeben, welche Ausgabe gewünscht wird. Gegen Einsendung des Betrages oder unter Nachnahme zu beziehen von

G. O. Uhse, Musikverlag, Berlin O., Grüner Weg 95.

M u r r h a r d t.

Strohüte. — Ausverkauf.

Um mit Strohhüten zu räumen, verkaufe ich solche — für Männer, Frauen, Knaben, Mädchen und Kinder — unter dem Preise.

Albert Böhlinger.

Mein Korbwarenlager

bietet bei äußerst billigen Preisen

das **Neueste** in

Damen- & Kinderkörbchen,

Staubtuch- und Bürstentörbe, Brod- und Brestkörbe, Blumenkörbe und Ständer, Bonbonnières zu Hätelarbeiten, Strickkörbchen, Weiden- und Spahntörbe etc.

Albert Zweigle.

Zu 36 Mark

schon neue Steppstichnähmaschinen.

Beste Bezugsquelle En gro, En detail.

C. Hahn in Backnang

Nähmaschinenhandlung und Nähmaschinenreparaturwerkstatt.

Alleinverkäufer hervorragender Fabrikate. Zeichnungen und Preise stehen zu Diensten.

NB. Jeden ersten Dienstag im Monat komme ich nach Welzheim, um Unregelmäßigkeiten an Nähmaschinen zu beseitigen. Näheres bei Schlossermeister **Frank.**

Albert Weller in Welzheim

empfehle sein

ganz neu sortiertes Lager
in nur besten ausgedüngelten

S e n s e n

unter Garantie,

zum Mähen parate **Sensen,**

ächte Mailänder Wetzsteine,

Amerik. Hen- & Dunggabeln,

Wärben, Rechen, Rämpfen u. s. w.



Rosinenwein

weiß zu 16 Pfennig per Liter | ab
rot zu 19 Pfennig per Liter | Freiburg,
aus der Ersten Deutschen Rosinenweinfabrik

MAYER-MAYER

zu Freiburg in Baden,

ist allwärts ein beliebter Tischwein geworden.

Aus Rosinen und Zucker nach eigener bewährtester Methode hergestellt, ist derselbe gesund, wohlschmeckend, haltbar und von Rebwein kaum zu unterscheiden. Tausende von Gutbesitzern, Landwirten, Beamten, Ärzten, Apothekern, Fabrikanten, Gewerbetreibenden und Handwerkern sind unsere Kunden; wie sehr dieselben mit unserem Rosinenwein zufrieden sind, kann aus den zahlreichen Anerkennungschriften ersehen werden, welche unsere Preisliste enthält; diese Zeugnisse sind die beste Empfehlung für unsern Wein.

Wir bitten, diese Preisliste zu verlangen, solche wird sofort franko und gratis übersendet.

Proben von 20 bis 22 Liter mit Faß zu 7 Mark werden unter Nachnahme abgegeben.

Faß wird geliehen und Zahlungsfrist bewilligt.

Garantiert echter Traubenwein zu 40 Pfg. per Liter.

Schuld- und Bürgscheine Lehr-Verträge

sind vorrätig in der Buchdruckerei d. Blattes.